

Rundschau, 7.1.2016

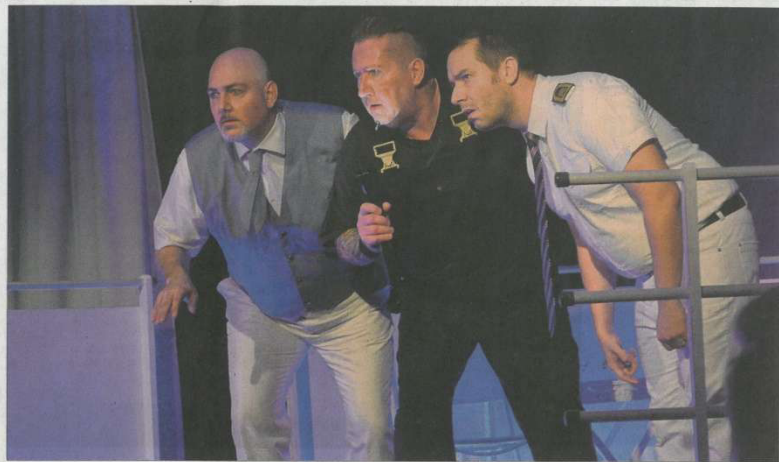
# Logik geht sehr humorvoll über Bord

Oberlarer Theaterensemble überzeugt mit neuem Stück

VON MARKUS PETERS

Eisberge bei einer Mittelmeer-Kreuzfahrt verheißten nichts Gutes. Es sind aber nicht die einzigen Herausforderungen, die Passagiere und Besatzung des Cluschiiffs „Nofretete“ in der aktuellen Inszenierung der Oberlarer Theatergruppe „Lampenfieber“ zu bestehen haben. Erst verpasst der Kapitän (Roman Rabenda) die Abfahrt seines Dampfers, dann besteht das festliche mediterrane Menü nur aus vergammeltem Zwieback. Gleichzeitig steuert der erste Offizier Steve (Christoph Hammer) den Luxus-Pott aufgrund leichter Defizite in der Ausbildung konsequent auf falschem Kurs. Ricarda (Kim Ehrhardt) und Wiebke (Michaela Fleischhauer)

er) haben sich ihre gewonnene Traumreise jedenfalls ganz anders vorgestellt. Da tröstet auch die Anwesenheit des Dschungelcamp-erprobten Schlagelstars „Der Pendler“ (Christopher Klein) nicht, der von sich konsequent in der dritten Person spricht. Womöglich liegt die Pechsträhne ja an der heimlichen Fracht des Schiffs, der Mumie des legendären Pharaos „Re-Cycling“, die möglichst diskret nach Luxor geschafft werden soll. Auf dem toten König soll ein Fluch liegen. Als die Gefolgsleute des Pharaos um die mächtige Abu Simbeh (Anjuli Zöller) das Schiff ertern, steckt die Truppe um Mechaniker Scotty (Gerd Meidinger) und Stewart Sascha (Thomas Jost) in echten Schwierigkeiten, zu-



**Drei Männer, drei Fragen:** (von links nach rechts) Stewart Sascha (Thomas Jost), Maschinist Scotty (Gerd Meidinger) und Offizier Steve (Christoph Hammer) erleben turbulente Momente. (Fotos: Peters)



**Schlecht gelaunt:** (linkes Bild) die Pharao-Priesterin Abu Simbeh (Anjuli Zöller); gut gelaunt: (rechtes Bild) Ricarda (Kim Ehrhardt) und Wiebke (Michaela Fleischhauer) freuen sich auf ihre Traumreise.

mal die Logik der Handlung längst auf vergnügliche Weise über Bord gegangen ist. Es geht also reichlich turbulent zu, wenn die Theatergrup-

pe der Friedenskirchengemeinde in Troisdorf-Oberlar zur Kreuzfahrt einlädt. Vor elf Jahren wurde der Zweiakter von Gerd Meidinger um das Cluschiiff Nofretete erstmals aufgeführt. Jetzt wurde die Vorlage von Mit-Regisseur Thomas Jost gründlich überarbeitet und seit Mai intensiv geprobt. Es ist schon bemerkenswert, welche herausragenden komödiantischen Talente in der Gemeinde schlummern. Da stimmen Timing und Mimik nahezu perfekt, souverän spielen sich die Akteure die Bälle zu, sogar die ambitionierten Live-Musik- und Tanzeinlagen unter Leitung und Begleitung von Deborah Campbell gelingen tadellos. Ein geschicktes Bühnenbild und zahlreiche technische Effekte sorgen dafür, dass der kleine Saal im Martin-Luther-Haus optimal ausgenutzt wird.

Vor 20 Jahren hat der theaterfahrene Diakon Gerd

Meidinger das Ensemble ins Leben gerufen: „Ich bin der Gemeinde wirklich sehr dankbar, dass sie dieses Projekt schon über so viele Jahre mitträgt.“ Religion und Spielfreude auf der Bühne passen für den Ju-

»Der Glaube in all seinen Facetten ist das, was uns bei „Lampenfieber“ bindet.«

**GERD MEIDINGER**  
Diakon

gendseelsorger gut zusammen: „Der Glaube in all seinen Facetten ist das, was uns bei „Lampenfieber“ bindet. Wir haben diejenigen, die sich sehr stark in der Kirche engagieren, aber auch diejenigen, die noch viele offene Fragen haben. Also durchaus ein getreues Abbild

der Gemeinde“ – das auch für selbstverständliche Ökumene stehe. In den vergangenen zwei Jahrzehnten ist die Gruppe eng zusammengewachsen.

Premiere von „Die Irrfahrten der Nofretete – reloaded“ ist am Freitag, 8. Januar, im bereits maritim geschmückten Martin-Luther-Haus. Es folgen dann sechs weitere Aufführungen bis zum 24. Januar, die aber alle innerhalb von zwei Wochen komplett ausverkauft waren.

Hoffnung auf Restkarten besteht nicht: „Wir führen schon eine lange Warteliste“, berichtete Thomas Jost. Damit behauptet sich das Ensemble souverän gegen die zahlreichen Konkurrenzveranstaltungen. „Uns haben schon etliche Besucher gesagt, dass sie lieber zu uns als zu Karnevalsitzungen oder professionellen Theatern gehen, weil wir ehrlicher und authentischer sind“, sagte Gerd Meidinger.

Extrablatt, 6.1.2016

## Tipps &

**Freitag, 8. Januar:**

19.30 Uhr: Das Laienspielensemble „Lampenfieber“ der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Troisdorf startet im Troisdorfer Martin-Luther-Haus, Am Wildzaun 14, in die neue Spielzeit. Im neuen Stück „Die Irrfahrten der Nofretete - reloaded“ geht es auf große Kreuzfahrt in zwei Akten in Szene nach einer Vorlage von Gerd Meidinger, in einer Überarbeitung von Thomas Jost. Restkarten an der Abendkasse.